



LANDES-KULTUR
GMBH

PRE SSE UN TER L A G E N

zur Präsentation

DER OBERÖSTERREICHER
Ein Anzug neu gedacht

im **Schlossmuseum Linz**

Präsentationsdauer

04.10.23 – 02.04.24

www.oekultur.at

FB: OÖ Kultur

IG: schlossmuseum_linz

Twitter: oeculture

Man(n) trägt Tracht. Jede Generation trägt ihr eigenes Kleid und doch gibt es Entwicklungslinien, die über Jahrzehnte und Jahrhunderte fortauern. Seit 90 Jahren gibt es in Oberösterreich einen Landesanzug, der jeweils der Epoche angepasst, nun eine vierte Neuauflage bekommen soll.

Die Geschichte des OÖ. Anzuges

Von 1933 bis 1934 wurde ein erster Oberösterreichischer-Anzug entwickelt und unter Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner offiziell bestätigt. Dieser graue Anzug mit grünen Aufschlägen unterschied sich nur wenig von den damals zeitgemäßen Steireranzügen der 1930er Jahre. Federführend für die damalige Entwicklung war der Oberösterreichische Heimatverein. Der Anzug sollte ein Bekenntnis zur Heimat Oberösterreich abgeben.

1951 stellte Dr. Franz C. Lipp in seiner ersten Trachtenmappe von erneuerten Trachten für Oberösterreich seine Version des Landesanzuges vor. Auch er wählte damals ein graugrünes Lodengewand als Tracht der mit Gebirge und Jagd verbundenen Menschen.

Zwischen 1958 und letztlich 1961 wurde eine Neuauflage dieses Anzuges zum eigentlichen „Oberösterreichischer“ erarbeitet. Um sich von anderen Bundesländern abzugrenzen, aber auch basierend auf Forschungen zur historischen Bekleidung der Oberösterreichischer, wurde ein olivgrüner Anzug als Standardfarbe mit schwarzen Besätzen entwickelt.

Diese Farbigkeit verblieb auch bei der Neuauflage des OÖ Heimatwerkes im Jahre 2004/2005 bzw. der Entwicklung der Firma Lodenfrey im gleichen Jahr.

Ein Anzug neu gedacht

Höchste Zeit für die Neuentwicklung eines Anzuges, der inzwischen in die Jahre gekommen ist. Nach einer längeren Orientierungsphase, haben wir uns für eine demokratische Vorgehensweise entschieden. Auf Basis der historischen Kleidungsstücke, bildlichen und archivalischen Zeugnisse oberösterreichischer Bekleidungskultur, wurden mehrere Designer:innen eingeladen an diesem Entwicklungsprozess teilzunehmen. Aufgabe war die Anfertigung eines Entwurfes samt Ausführung und eine Erklärung ihrer Inspirationsquellen und Vorgehensweise.

Eingereicht haben: Emanuel Contaldo-Burger (AUT), Peter Fellner (AUT), OÖ Heimatwerk Trachten, Tradition & Brauchtum GmbH (AUT), Seann Jewall (CAN), Konstanze Marko / Gössl GmbH (AUT), Markus Meindl / Meindl Bekleidung GmbH & Co KG (DEU) und Gudrun Schwabegger / Karoline Pöhn (AUT).

Spannend sind die Ergebnisse, die den Spagat zwischen Tradition und Zukunft spannen und so den Landesanzug, liebevoll „Oberösterreichischer“ genannt, neu denken. Eine Jury aus Expert:innen unter anderem mit Gexi Tostmann, Nina Hollein und Klaus Landa (OÖ Forum Volkskultur) und die Besucher:innen der Präsentation im Schlossmuseum stimmen über den neuen Landesanzug ab.

Kulturvermittlung

Kuratorinnenführungen mit Thekla Weissengruber

Do, 09.11.23, 16:00

Do, 18.01.24, 16:00

Öffentliche Führungen

Do, 30.11.23, 16:00

So, 17.03.24, 16:00

Auf einen Blick ...

**DER OBERÖSTERREICHER
Ein Anzug neu gedacht**

Schlossmuseum Linz

Schlossberg 1
4020 Linz
T: +43(0)732/7720-52300
E-Mail: info@ooelkg.at
www.oekultur.at

Presseführung

Di, 03.10.23, 10:00

Eröffnung

Di, 03.10.23, 19:30

Präsentationsdauer

04.10.23 – 02.04.24

Öffnungszeiten

Di – So, Fei:
10:00 – 18:00
Mo geschlossen

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
OÖ Landes-Kultur GmbH**

Sandra Biebl
T: +43(0)732/7720-52266
E-Mail: sandra.biebl@ooelkg.at

Presseinformation und Bilder zum Download: <https://www.oekultur.at/presse>